

Dritt Fach BK

Beitrag von „Madisian“ vom 11. September 2014 20:09

Guten Abend zusammen,

ich studiere Deutsch und Kunst auf Gymnasiallehramt. Wenn ich fertig bin, habe ich dann die Möglichkeit beispielsweise das BK-Fach Gestaltungstechnik draufzusatteln? BK und Gym sind vom Studienaufbau recht ähnlich, vergleichbar kleiner Pädagogik-Anteil, dafür größerer Fokus auf dem Fachwissen und es ist beides eine Sek 2 Ausbildung.

Hintergrund der Überlegung: Dadurch nicht sofort auf BK zu studieren, nehme ich mir selbst nicht die Chance, auch an anderen Schulformen zu unterrichten. (Hierbei reizen mich das Weiterbildungskolleg und das Abendgymnasium besonders.)

MfG
Mad

Beitrag von „Sissymaus“ vom 11. September 2014 21:00

Ich bin keine Expertin, aber die FR Gestaltung am BK beinhaltet schon etwas mehr als das Fach Kunst. Du bildest dann Steinmetze, Maler und Lackierer, Raumausstatter etc. Ich finde nicht, dass das mit dem Gymnasialfach Kunst zusammenpasst. Von daher wirst Du wahrscheinlich viel von der Fachwissenschaft nachholen, könnte ich mir denken.

Ansonsten: verlässliche Auskunft kann Dir nur die Studienberatung geben.

Beitrag von „Madisian“ vom 11. September 2014 21:14

Zitat von Sissymaus

Ich bin keine Expertin, aber die FR Gestaltung am BK beinhaltet schon etwas mehr als das Fach Kunst. Du bildest dann Steinmetze, Maler und Lackierer, Raumausstatter etc.

Ich finde nicht, dass das mit dem Gymnasialfach Kunst zusammenpasst. Von daher wirst Du wahrscheinlich viel von der Fachwissenschaft nachholen, könnte ich mir denken.

Wie gesagt, würde ich es gerne als Dritt Fach studieren, was ja bedeutet, dass ich im Studium dann die entsprechenden Inhalte lerne. Kunst ist allgemeiner gehalten, das stimmt schon. Aber Gestaltung und Kreativität spielen zweifelsohne eine sehr große Rolle, weshalb es meiner Ansicht nach schon harmoniert. Viel wichtiger ist aber in Bezug auf das BK mein anderes Fach Deutsch, da ich dann eben u.A. das Muster "Fachrichtung + allgemeinbildendes Fach" abdecken würde. Kunst wäre in dem Zusammenhang noch ein Bonus. Doch meines Wissens wird es nicht stark am BK nachgefragt.

Zitat

Ansonsten: verlässliche Auskunft kann Dir nur die Studienberatung geben.

Danke für den Tipp! Diese Anlaufstelle werde ich sicher auch noch nutzen. Doch vielleicht habe ich ja Glück und jemand weiß, wie sich das in NRW verhält.

MfG

Mad

Beitrag von „Sissymaus“ vom 14. September 2014 14:27

Meine Bedenken sind bei beruflichen FR immer: Wenn man nicht selbst mal diesen Beruf erlernt hat, steht man wirklich wie Ochs vorm Berge. Das weiß ich aus eigener Erfahrung, da man manchmal in Berufen unterrichtet, die zwar noch zu dieser beruflichen Richtung gehören, aber niemals selbst gemacht hat. Da machen einem die Azubis schnell einen vor. Das was ich im Studium in der beruflichen Richtung gelernt habe, hat wirklich nullkommanix mit dem Ausbildungsberuf zu tun.

Das sollte man immer bedenken. Ich stelle immer wieder fest, dass die Anerkennung der Azubis in meinem eigenen erlernten Beruf wirklich sehr groß ist. Und da stelle ich es mir schwierig vor, wenn man die berufliche Richtung "nur" studiert hat und dann zB an Maler und Lackierer gerät. Das ist nicht das einfachste Klientel...

Nur so als Denkanstoß!

Beitrag von „Madisian“ vom 14. September 2014 17:19

Danke für dein Feedback! Im BK-Lehramt gibt es ja auch die Pflicht zu einer fachpraktischen Tätigkeit von mindestens 52 Wochen. Das ist regulärer Teil des Studiums. Wenn ich dich aber richtig verstehe, genügt das für die Anerkennung der Schüler nicht, sondern man braucht schon eine Ausbildung.

MfG
Mad